

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

3. März 1955

236/A.B.

zu 240/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

In der Sitzung des Nationalrates vom 19. Jänner d.J. haben die Abg. A i g n e r und Genossen an die Bundesminister für Unterricht und für Finanzen eine Anfrage, betreffend Seilbahnbau durch das Bundesministerium für Unterricht, . gerichtet. Sie haben darin die folgenden beiden Fragen gestellt:

1. Ist der Herr Bundesminister für Unterricht in der Lage, dem Hohen Haus die Versicherung zu geben, dass ein Ausbau der Materialseilbahn in Obertraun zu einer Personenseilbahn nicht erfolgt und die damit in Widerspruch stehenden Äusserungen des Ministerialrates Prof. Dr. Kollars als bedeutungslos betrachtet werden können?

2. Ist der Herr Bundesminister für Finanzen in der Lage, dem Hohen Haus mitzuteilen, ob er für den Ausbau einer zweiten Personenseilbahn von Obertraun auf den Dachstein Bundesmittel zur Verfügung stellt, und wenn ja, aus welcher Budgetpost?

In Beantwortung dieser Anfrage teilt Bundesminister für Unterricht Dr. D r i m m e l im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen nunmehr mit, dass Ministerialrat Dr. Kollars anlässlich der Sportjournalistentagung in Bad Hofgastein mit Rücksicht auf den Transport von Verletzten und Betriebsangehörigen lediglich dem Wunsch nach Ausbau der Materialseilbahn zu einer Klein-Gondelbahn von Obertraun nach Krippenbrunn-Gjaidalm im Dachsteingebiet Ausdruck verliehen hat.

Für den Ausbau einer zweiten Personenseilbahn von Obertraun auf den Dachstein sind im Bundesvoranschlag 1955 keine Kredite vorgesehen, weder im Voranschlag des Unterrichtsressorts bei der Sportförderung noch in anderen Voranschlägen. Es werden daher für den Ausbau der Materialseilbahn zu einer Personenseilbahn keine Bundesmittel zur Verfügung gestellt werden.

-.-.-.-